

„Abiturprüfungen müssen einheitlich, sicher und ordnungsgemäß ablaufen“

- **Am kommenden Dienstag starten in NRW die ersten Klausuren**
- **Fall der Maskenpflicht und Ende der Testungen sind risikoreich**
- **Coronabedingte Ausfälle wären fatal – vor allem für die Prüflinge**

Düsseldorf, 22. April 2022. Obwohl die Zahl der Corona-Neuinfektionen in den vergangenen Tagen im Trend zurückgegangen ist, appelliert der nordrhein-westfälische Philologenverband (PhV NRW) an die Schulträger, bei den anstehenden Abiturprüfungen größtmöglich beim Infektionsschutz zu unterstützen. „Die Maskenpflicht wurde vor den Osterferien ausgesetzt, getestet wird zum Schulbeginn auch nicht mehr regelmäßig, es wäre fatal, wenn es zu Beginn der Abiturprüfungen zu neuen Infektionen oder vielen Quarantänefällen kommen würde“, sagt Sabine Mistler, Vorsitzende des PhV NRW. „Wir müssen sicherstellen, dass die Abiturprüfungen an allen Gymnasien und gymnasialen Oberstufen möglichst einheitlich, sicher und ordnungsgemäß ablaufen.“

Sollten Schülerinnen und Schüler an den regulären Klausurterminen coronabedingt nicht teilnehmen können, müssten sie in Nachschreibetermine, was den Druck auf sie zusätzlich erhöhen würde. Überdies könnten für Lehrerinnen und Lehrer sich dadurch die Korrekturzeiten verringern – und das bei ohnehin enormer Arbeitsbelastung. Mit Blick auf das mündliche Abitur wären Ausfälle unter den Lehrkräften fatal. „Für Abiturientinnen und Abiturienten wäre es schwierig, wenn sie coronabedingt auf ihre vertrauten Gesichter verzichten und vor fremden Lehrkräften ihre Prüfungen ablegen müssten“, erklärt Mistler.

Im Abiturjahrgang 2021 hatte der PhV NRW eine positive Bilanz der Prüfungen gezogen. Trotz der Lockdowns und dem Unterricht auf Distanz ist es den Lehrerinnen und Lehrern in NRW gelungen, die Schülerinnen und Schüler umfassend auf die Prüfungen zum Abschluss ihrer Schullaufbahn vorzubereiten. Dies sei ein großer Erfolg unter den gegebenen, herausfordernden Bedingungen gewesen, stellte Mistler im vorigen Jahr fest. „Deshalb sind wir vorsichtig optimistisch, dass in diesem Jahr trotz der Umstände alles nach Plan läuft. Wir wünschen den Abiturientinnen und Abiturienten sowie den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen für ihre Prüfungen viel Erfolg“, so Mistler.

Philologenverband
Nordrhein-Westfalen
Graf-Adolf-Straße 84
40210 Düsseldorf

Tel +49 (0) 211 17 74 40
Fax +49 (0) 211 16 19 73

info@phv-nrw.de
www.phv-nrw.de

Pressekontakt:
Olaf Steinacker
Pressereferent

Durchwahl -115
presse@phv-nrw.de

22. April 2022
Seite 1

Über den Philologenverband Nordrhein-Westfalen:

Im Philologenverband Nordrhein-Westfalen (PhV NRW) engagieren sich Menschen, denen der Erhalt einer exzellenten gymnasialen Schulbildung mit dem Abschluss Abitur am Herzen liegt. Diese soll Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ein erfolgreiches Universitätsstudium vorbereiten. Als starker Lehrerverband setzt der PhV NRW sich seit Jahrzehnten für ein begabungsgerechtes, vielgliedriges Schulsystem mit dem Fokus auf eine vertiefende und zeitgemäße Allgemeinbildung ein.

Der Philologenverband NRW mit Sitz in Düsseldorf ist der zweitgrößte Landesverband des Deutschen Philologenverbandes (DPHV). Die Vorsitzende ist Sabine Mistler. Der PhV NRW ist unter dem Dach des Deutschen Beamtensbundes (dbb) organisiert, und engagiert sich darüber hinaus in allen wichtigen schulpolitischen Gremien in Nordrhein-Westfalen. Besuchen Sie uns im Internet unter: www.phv-nrw.de.